

In memoriam

OTHMAR MÜLLER-ZIMMERMANN, Schönenwerd, gestorben 10. Januar, 94-jährig. Urnenbeisetzung 24. Januar, 13.30 Uhr. Anschliessend um 14 Uhr Auferstehungsgottesdienst in der röm.-kath. Kirche.

RÖSI CHRISTEN-WYSS, gestorben 16. Januar, 91-jährig. Trauerfeier 24. Januar, 14 Uhr,

Pfarrkirche Fulenbach. Anschliessend Urnenbeisetzung.

HEDWIG MATTMANN, Gondiswil, gest. 16. Jan., 72-jährig. Abdankung 23. Jan., 10.45 Uhr, Abdankungshalle Friedental (LU).

HANS-BEAT SCHAAD, gestorben 13. Januar, 66-jährig. Ab-

dankung 20. Januar, 11 Uhr, Kirche Herzogenbuchsee.

MAX HERZOG, Solothurn, gestorben 15. Januar, 85-jährig. Abschied hat stattgefunden.

VERENA SCHENK-IMHOOFF, Ittigen, gestorben 17. Januar, 89-jährig. Trauerfeier 24. Januar, 14 Uhr, Kirche Bolligen.

*Kein Auge hat es gesehen,
kein Ohr hat es gehört,
und in keines Menschen Herzen
ist es gedrungen, was Gott denen
bereitet hat, die ihn lieben.
(Augustinus)*

Meiner guten Gattin bin ich,

Othmar Müller-Zimmermann

27. Februar 1917 bis 10. Januar 2012

heute ins ewige Leben nachgefolgt. Ich bitte den gütigen und barmherzigen Vatergott, mich geläutert in seine unendliche Geborgenheit und Herrlichkeit aufzunehmen. Zuversichtlich glaube ich, dort mit meiner lieben Hilda im Kreise aller Heiligen die Fülle des Lebens zu haben.
(Joh. 10.10)

Alle, die ich wissentlich oder unwissentlich beleidigt habe, bitte ich herzlich um Vergebung.

Othmar Müller-Zimmermann

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 24. Januar 2012, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Schönenwerd statt. Anschliessend um 14.00 Uhr Auferstehungsgottesdienst in der römisch-katholischen Kirche in Schönenwerd.

Dreissigster: Sonntag, 26. Februar 2012, um 10.15 Uhr in der römisch-katholischen Kirche in Schönenwerd.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man wohlthätiger Institutionen.

Traueradresse: Silvia und Roger Viau, Himmelrychweg 18, 5012 Schönenwerd

*Wenn die Kraft versiegt
die Sonne nicht mehr wärmt
dann ist der ewige Frieden
eine Erlösung*

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Urgrossmutter

Rösi Christen-Wyss

26. März 1920 bis 16. Januar 2012

Von ihren Altersbeschwerden erlöst, durfte sie friedlich einschlafen.

In stiller Trauer:
Margrith Strickler-Christen
Eveline und Josef Ehrenbolger-Strickler
mit Seline und Sina
Daniela Strickler-von Arx
mit Chantal und Dario
Ursula und Kurt Fedeli-Christen
Jaqueline und Roland Fedeli Strub
mit Benjamin
Reto und Chregi Fedeli-Heim
mit Nick und Glen
Gabi Christen

Die Trauerfeier findet statt: Dienstag, 24. Januar 2012, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Fulenbach mit anschliessender Urnenbeisetzung.

Traueradresse: Gabi Christen, Bergstrasse 15a, 4853 Riken

Aufgabe von Todesanzeigen und Danksagungen im «Oltner Tagblatt»

Todesanzeigen und Danksagungen können von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr am Schalter der Dietschi AG aufgegeben werden, per E-Mail an todesanzeigen@oltnertagblatt.ch oder per Fax 062 205 76 65*.

Aufgabe für die Montagsausgabe bis Sonntag um 18.00 Uhr in den Briefkasten der Dietschi AG, per E-Mail an todesanzeigen@oltnertagblatt.ch oder per Fax 062 205 76 65*. Telefon 062 205 76 71 (Wochenende 16.00 bis 18.00 Uhr).

* Die Erfassungsgebühren von Fr. 50.– entfallen, wenn die Daten digital angeliefert werden.

Produktion von Trauerdrucksachen

Aufgabe von Trauerdrucksachen (Leidzirkularen usw.) von Montag bis Freitag (Bürozeiten) am Schalter der Dietschi AG, am Wochenende in den Briefkasten der Dietschi AG.

Dietschi AG «Oltner Tagblatt», Ziegelfeldstrasse 60, 4601, Olten, Tel. 062 205 75 75 (wochentags), 062 205 76 71 (Wochenende 16.00 bis 18.00 Uhr)

9 Jäggis unter den ersten 10 der Meisterschaft

Fulenbach 77. Generalversammlung des Radfahrervereins

Zum gemütlichen Teil der Versammlung, dem Nachtessen im Restaurant Linde Fulenbach, sind jeweils auch die Partner der Mitglieder eingeladen – eine schöne und nicht selbstverständliche Geste des traditionsreichen Klubs. Aber Grund des Zusammentreffens war nicht das Essen: Die 77. Generalversammlung des Radfahrervereins Fulenbach stand auf dem Programm. 27 Mitglieder fanden sich kürzlich zu diesem Anlass ein. Kurz nach sechs Uhr läutete der – in seinem dritten Amtsjahr waltende – Präsident Urs Jäggi zur Generalversammlung ein. Die elf traktierten Punkte wurden zügig abgehandelt. Sowohl die Jahresrechnung als auch das Aktivitätenprogramm 2012 wurden diskussionslos genehmigt.

Erfreulich ist, dass für die scheidende Aktuarin Sabrina Jäggi eine wiederum junge, dynamische Nachfolgerin gefunden werden konnte. Ramona Jäggi wurde einstimmig und mit Applaus in den Vorstand gewählt.

In seinem Bericht liess der Präsident die Aktivitäten des verflossenen Jahres Revue passieren. Der Ausblick auf das Programm 2012 verspricht wiederum viele schöne Momente. Eine Winterwanderung ist angesagt sowie eine eintägige Vereinsreise im Sommer, natürlich zahlreiche Ausflüge mit dem Rad, seien es Touren oder



Die zehn Rangierten der Vereinsmeisterschaft

ZVG

Familienausfahrten, wie auch die im 2011 erstmals durchgeführte Quizradtour, welche auf positive Resonanz stiess. Polysportive Anlässe wie Kegeln, Boccia, Minigolf und gemütliches Beisammensein, zum Beispiel bei einem «Käseabend» bei Fondue und Raclette, bereichern das Programm.

Nach Abschluss des ersten Teils der Generalversammlung stiessen die Vereinsmitglieder und Partner bei einem Apéro aufs neue Jahr an. Im späteren Abend wurden die Ehrungen durch den Präsidenten vorgenommen. Neun der zehn erstplatzierten Radler in der vereinsinternen Jahresmeisterschaft tragen den Namen Jäggi. Der Präsident setzte sich an die Spitze, gefolgt von René Jäggi und Martin Jäggi.

Für zehn Dienstjahre als Vorstandsmitglied sowie Festwirt wurde René Jäggi geehrt. Als Dankeschön für seinen grossartigen und aufwendigen

Einsatz in diesem Amt wurde ihm und seiner Gattin ein schöner Fruchtkorb überreicht. Für die anwesenden Frauen war die Überraschung danach perfekt: Sie erhielten vom Präsidenten persönlich eine wunderbare rote Rose zum Dank für aktives Mitmachen, Helfereinsätze, Backen oder auch die moralische Unterstützung der Partner.

Viele «Weisch no?» und lustige Kommentare gingen durch den Lindensaal, als Caroline Christen eine Fotopräsentation an die Wand projizierte. Die Bilder dokumentierten den Aufbau, den Verlauf und Abbau des Jubiläumsfestes anno 2010 sowie die Vereinsreise an den Genfersee im 2011. Diese Bilder rundeten die gelungene Generalversammlung und den gemütlichen Abend im Kreise der Radler und deren Angehörigen ab. (CMF)

Weitere Infos unter www.rvf.ch

Mit Atemgymnastik mehr Lebensqualität

Egerkingen 42. Generalversammlung der Vitaswiss-Turngruppe

Eigentlich schade, dass das vom Verband Vitaswiss Schweiz lizenzierte Gesundheitsturnen nicht von mehr Personen als Prophylaxe für ihre Rücken- und Gelenkstärkung genutzt wird. Deshalb war Werbung machen an der Generalversammlung im Gasthof von Arx für die Egerkinger Vitaswiss-Gruppe nach dem Motto: «Turn mit – bleib fit» ein dringendes Anliegen der Präsidentin Bettina Bättig an die Turnerinnen.

20 Turnerinnen und zwei Gäste vom Sektionsvorstand Balsthal, Dora Geissbühler und Verena Kaser, durfte die Vorsitzende begrüssen. Die Turnleiterinnen Marianne Schmid und Ruth von Arx hätten die 29 rapportierten Gymnastikstunden kompetent geleitet, hiess es im Jahresbericht. Durch Weiterbil-

dungskurse bei Vitaswiss Schweiz hätten sie die Übungen nach den neusten Erkenntnissen angeleitet. Wöchentlich eine Stunde Training ist für die 33 Aktivmitglieder eine gute Gelegenheit, die eigene Fitness zu stärken.

Die Vorstandsfrauen mit Bettina Bättig an der Spitze, Kassierin Gisela Müller, Aktuarin Marianne Rauber und die Turnleiterinnen wurden einstimmig wieder gewählt.

Die Jahresrechnung schloss zum fünften Mal in Folge mit einem Defizit ab. Um diesen Missstand zu ändern, wurde die beantragte Jahresbeitrags-erhöhung einstimmig angenommen. Es gab gar Lobesworte und Wertschätzung an die Vorstandsfrauen für ihre gute Vereinsarbeit. Fleissauszeichnungen in Form von Gutschei-

nen für höchstens drei Absenzen durften Gisela Müller, Edith Brunner und Margrit Christ entgegennehmen.

Man startet am 19. Januar 2012 wieder mit neuem Jahresprogramm, wo jeweils nebst der wöchentlichen Turnstunde noch interessante Anlässe aufgelistet sind: 50-Jahr-Jubiläums-GV der Sektion Balsthal und Umgebung am 30. März im Hotel Kreuz in Balsthal, Sonntagswanderung am 6. Mai, Sommerhock, Sektionsreise am 15. August, Tagesausflug im Herbst und die Adventsfeier.

Interessierte können in einer Helme-Gymnastikstunde am Donnerstagabend um 20 Uhr im Mühlemattschulhaus Egerkingen gerne schnuppern. (MRB)

Weitere Infos www.vitaswiss.ch

Michi Zila ist freisinniger Jasskönig

Olten Neujahrssass 2012 der FDP/Die Liberalen im «Tiger»

Kürzlich trafen sich die Oltner Freisinnigen zum traditionellen Neujahrssass im Restaurant Waadtländerhalle. Gejast wurde wie immer der Schieber nach den offiziellen Regeln der Schweizer Meisterschaften in vier Passen à zwölf Runden.

Präsidentin Sarah Honegger wünschte den gut aufgelegten Freisinnigen ein glückliches und gesundes neues Jahr und freute sich, dass so viele Jasswillige den Weg in den Tiger gefunden haben. Bereits nach der ersten Passe liess sich die Jassgesellschaft von Wirtin Rita mit Original-Armeekäseschnitten mit Kabissalat nach Tigerrezept verwöhnen.

Freisinniger Jasskönig mit 4143 Punkten wurde Michi Zila, gefolgt von Paul Flubacher mit 3986 und Marcel Belart mit



Die Gewinner (v.l.): Marcel Belart (3. Platz), Michi Zila (1. Platz) und Paul Flubacher (2. Platz)

ZVG

3911 Punkten. Am Gabentisch lag schliesslich für jeden Teilnehmer ein Präsent zur Auswahl bereit. (SHO)

Rangliste: 1. Michi Zila (4143 Punkte); 2. Paul Flubacher (3986); 3. Marcel Belart (3911); 4. Claude Belart (3889); 5. Marco Rudolf von

Rohr (3847); 6. Fabio Rügsegger (3836); 7. Max Husi (3806); 8. Michael Rudolf von Rohr (3799); 9. Erika Belart (3781); 10. Christian Werner (3757); 11. Nico Zila (3735); 12. Heinz Eng (3720); 13. Ernst Stähli (3660); 14. Roman Bachmann (3572); 15. Michael Lang (3481); 16. Roli Giger (3365).